

## Kreismeisterschaft ZKTV



Kreismeisterschaft im Vereinsturnen vom Zofinger Kreisturnverband,  
Freitag 13. Mai 2022 in Rothrist

Der Turnverein Rothrist lud, nach zwei Jahren Auszeit, wieder zur Kreismeisterschaft im Vereinsturnen. Der Anlass wird jeweils in Kooperation mit dem Zofinger Kreisturnverband organisiert. Wie üblich war es der erste Wettkampf im Jahr und diente somit auch erste Standortbestimmung. Das lange Üben hatte nun endlich ein Ende. Mit 31 Kindern, Getu klein und gross, reisten wir nach Rothrist. In beiden Teams turnten je 4 Neustarter mit. Die Jüngste war erst 7-jährig. Zum ersten Mal wollten wir, neben unseren Vorführungen am Schulstufenbarren (SSB), auch an den Schaukelringen (SR) unser Programm zum Besten geben.

### Schulstufenbarren Jugend A



Die Wettkampfvorbereitung klappte gut. Wir konnten uns ohne Stress aufwärmen, die Muskeln mit Stretching geschmeidig machen, uns in Spannung / Haltung üben und zu guter Letzt noch mit Musik das ganze Programm durchgehen.

Das Turnen gelang dann wunderbar. Es war schon erfreulich schön anzusehen. Mit Sicherheit etwas vom Besten, was wir in einem ersten Wettkampf zu diesem frühen Zeitpunkt bisher zeigen konnten.



## Schulstufenbarren Jugend B



Mit etwas zeitlichem Versatz starteten auch die Kleinen mit ihrer Vorbereitung. Strecken und Recken, eine korrekte «I-Pose» ist ein essentielles Basiselement.

Am SSB turnten die Kleinen im erwarteten Rahmen. Es war sicher noch einiges an Luft nach oben.



Dessen ungeachtet ist es jeweils toll mitanzusehen, wie schon unsere Kleinsten mit grossem Eifer und Elan zu Werke gehen. Das Gesamtbild war noch sehr lebhaft, noch nicht so definiert wie bei den Grossen. Ab und zu war eine Ablenkung stärker, als die Dringlichkeit die nächste Übung zum richtigen Zeitpunkt beginnen zu können 😊.



Dennoch, alles in allem hatte es gut funktioniert. Die Integration der neuen Kinder in Kombination mit dem frühen Zeitpunkt des ersten Wettkampfes war nicht ganz ohne.

Da wir mittlerweile die einzige Riege in unserem Kreisturnverband sind, die auch in der Alterskategorie Jugend B, den Jüngeren, im Geräteturnen starten, sind Vergleiche unter Gleichaltrigen nicht möglich.

Aufgrund dessen bewerten wir die Leistung jeweils nicht in erster Linie anhand der Note. Wir wissen wo wir stehen, wir wissen wo die Grenzen sind. Also ist unser Hauptziel bei den Kleinen: Das was wir im Training erarbeiteten, auch am Wettkampf zeigen zu können.

## Schaukelringe

Als nächster und letzter Akt unserer Vorführung, stand nun das Schaukelringturnen an. Ich denke im Bereich Jugend ein Novum an einer Kreismeisterschaft.

Wir waren bereit. Allerdings war überall spürbar Nervosität zugegen. Da konnten wir nach wie vor noch nicht die Routine und Sicherheit vom SSB abrufen.

Zudem sind die Schaukelringe das Gerät mit dem grössten Risiko. Da fällt umgehend und offensichtlich auf, wenn etwas schief geht, oder etwas nicht so ganz passt.



Unsere Vorführung gelang gut. Es waren zwar ein paar individuelle Fehler, aber auch viele gute Elemente und Schwünge zu sehen. Die Synchronität war phasenweise sehr gut.



Wir waren schlussendlich mit unserer Leistung mehr als zufrieden.

## Siegerehrung

### Wir sind KREISMEISTER!

Das Getu gross hatte mit dem Schulstufenbarren den ersten Platz erreicht! Leider waren nur fünf Jugendvorführungen im Geräteturnen gemeldet: davon deren drei von uns.



Nichts desto trotz, der Sieg hatte einen sehr grossen Stellenwert. Zum einen turnten wir an einer Kreismeisterschaft zum ersten Mal über eine 9. Zum andern haben wir Brittnau und Vordemwald weit hinter uns gelassen. Das war doch für alle Beteiligten sehr erstaunlich. Wir haben unseren Augen und Ohren nicht getraut. Zumal wir mit den Schaukelringen noch den zweiten Rang erreichten. Wir waren mega, mega stolz auf unsere Kinder!

### Auszug von der Rangliste:

#### Geräteturnen Jugend

Rang	STV	Verein	Disziplin	Bemerkung	Einzel.	Synch.	Progr.	T. Sturz	Endnote
1.	STV	Bottenwil A	SSB	Kreismeister	3.575	2.625	2.900	0.020	9.08
2.	STV	Bottenwil A	SR		3.375	2.525	2.750	0.040	8.61
3.	TV	Brittnau	GK		3.300	2.500	2.700	0.020	8.48
4.	STV	Vordemwald	SSB		3.300	2.250	2.850	0.130	8.27
5.	STV	Bottenwil B	SSB		3.000	1.900	2.650	0.060	7.49

### Fazit

Es war ein schöner Anlass, nicht zu gross, nicht zu klein. Wir waren vollauf zufrieden und glücklich über unsere Resultate. Leider waren, wie schon erwähnt, wenig Jugendvorführungen gemeldet. Schade, dass sich nicht mehr Vereine im Jugendbereich im Vereinsturnen engagieren. Wir sehen ja täglich, wieviel Freude die Kinder daran haben.



## 1.1. Jugend Cup Kreisturnverband Brugg

Freitag, 27. Mai 2022 in Auenstein



### Aus der Presse

Bottenwil Getu A führte ihre Choreografie an diesem Tag am besten vor. Die Mädchen konnten es fast nicht fassen, als Schinznach-Dorf als zweitplatziertes Team aufgerufen wurde. «Demfall händ mir gwunne», hörte man aus dem Bottenwiler Lager. Mit einer Endnote von 9.22 Punkten gewannen die Mädchen aus dem oberen Uerkental (Bezirk Zofingen) den Jugendcup und gehen somit voller Selbstvertrauen ans Kantonale Turnfest in Wettingen. Kreismeister wurden die zweitplatzierten Geräteturnerinnen aus Schinznach-Dorf.

Quelle: Brugger Generalanzeiger

### Einleitung

Wir besammelten uns an diesem wunderbar schönen Spätnachmittag, wie üblich, bei der Turnhalle in Bottenwil. Zu diesem Anlass reisen wir grundsätzlich sehr gerne hin. Das hat verschiedene Gründe. Der Wichtigste: wir können uns mit anderen Vereinen messen. Diese Aussage hat vor allem für unsere Kleinen Gültigkeit. Am Jugend-Cup vom Kreisturnverband Brugg nehmen üblicherweise einige Riegen mehr teil, als an unserer Kreismeisterschaft.

In diesem Jahr waren es überraschend wenige. Dessen ungeachtet hatten unsere Kleinen eine realistischere Standortbestimmung: «mir sind nid letschte»! 😊

Obendrein konnten wir einige «Fans» begrüßen. Sie trieben uns vor Ort mit ihrer Unterstützung zur Bestleistung an; Ruedi kam sogar mit dem E-Bike angereist.

### Schulstufenbarren Jugend B

Unser Jugend B Team, die Kleinen, zeigten sich gegen über vor zwei Wochen schon stark verbessert. Wir hatten in der Zwischenzeit fleissig geübt! 😊 Der Ablauf klappte schon



viel besser, die Ausführung der Elemente war definierter. Die Länge des Musikstückes passte zur Programmlänge. Nach dem Turnen war vielenorts ein Lächeln im Gesicht zu erkennen. Wir konnten die Freude und den Stolz der Eltern teilen.

### Schulstufenbarren

### Jugend A

Die Grossen zeigten, gegenüber unserer Kreismeisterschaft, ebenso eine verbesserte Leistung. Das war unschwer erkennbar. Cool das Training hatte entsprechend Früchte getragen. «Ich hatte richtiggehend Hühnerhaut, ich habe sie noch nie so schön, so exakt miteinander turnen gesehen»: meinte im Anschluss eine Mami.

Welche Note würde das ergeben?

## Schaukelringe

Das Schaukelringturnen klappte dann etwas weniger gut. Lag es etwa an den Schaukelringen? Die seien wohl schon lange nicht mehr von der Decke heruntergelassen worden, so wurde zumindest seitens Wettkampfleitung gemutmasst. Jedenfalls hatten wir, vor Wettkampfbeginn, noch die Seillängen einiger Ringpaare angleichen müssen.

Nein, daran lag es schlussendlich nicht. Wir waren halt zu wenig präzise, mit zu wenig Pep am Werk. Zudem haben wir an dieser Stelle zum ersten Mal die verlängerte Version unseres Schaukelringprogramms geturnt. Das hatte natürlich auch noch etwas mehr Unsicherheit mit sich gebracht und wir bezahlten noch entsprechend Lehrgeld. Das verlängerte Programm hatte zum Ziel, in der Programmgestaltung an den zukünftigen Wettkämpfen eine höhere Wertung erzielen zu können.



## Wartezeit

Während der Wartezeit auf das Rangverlesen verpflegten wir uns in der Festwirtschaft. Sie war grosszügig auf dem Sportplatz vor der Halle eingerichtet. Ferner konnten wir uns gemütlich mit den Eltern austauschen, mal den Puls fühlen. Auch Ruedi zeigte sich über das Gezeigte sehr erstaunt.

Unsere Kinder spielten miteinander. Sie turnten und tollten auf dem Rasenplatz. Zudem versuchten sie sich im Pyramiden bauen. Es war toll, dies mitansehen zu können. Genau das braucht es auch, ist eminent wichtig für das Teambuilding.

## Siegerehrung

Endlich war es soweit; mittlerweile war es kühler geworden. Das Sitzen am Tisch hatten wir uns mit einem warmen Kaffee erträglicher gemacht: merci Raffi!

Wir warteten gespannt auf das Verkünden unserer Resultate. Unsere Kleinen feierten schon den «nicht letzten Platz». Deren Freude steigerte sich Rang für Rang, mit dem sie sich vom «Letschte» weiter entfernten. Der 5. Platz war der Lohn für ihre Arbeit. Wie eingangs erwähnt: eine realistische Standortbestimmung.

Mit den Schaukelringen fanden wir uns um einen Rang vor dem Schulstufenbarren der Kleinen wieder. Der Dritte Rang belegte Oberflachs. Die Spannung war auf dem Höhepunkt. Ich dachte mir: «es würde der Zweite werden». Schinznach Dorf war bisher jedes Mal vor uns.

Nein, das war ja nicht zum Aushalten!



Mit Bekanntgabe der Note von 9.19, notabene nicht die unsrige, wussten wir - es würde für uns der erste Platz sein. Die Anspannung entlud sich in Kreischen und Jubelschreien. Unglaublich! Grosse Freude, nur glückliche Gesichter waren zu sehen.

**Fazit**

Es war der erwartete coole Anlass. Für uns Leiter jeweils relativ gemütlich, da wir nicht auch turnen müssen. Das Wetter, die Atmosphäre stimmte, cool entspannt und angenehm war es. Die erfolgreichen Resultate bestätigten unsere Fortschritte und festigten den Glauben daran, den richtigen Weg beschritten zu haben.



**Auszug aus der Rangliste**

Vereinsgeräteturnen Jugend									
Rang	Verein	Gerät	Einzelaustrführung	Synchronität	Programm	Stürze		Endnote	Kreismeister
1	Bottenwil Getu A	SSB	3.675	2.650	2.900	0.010		<b>9.22</b>	
2	Schinzach Dorf Getu	GK	3.775	2.700	2.750	0.040		<b>9.19</b>	*
3	Oberflachs	SSB	3.350	2.425	2.800	0.080		<b>8.50</b>	
4	Bottenwil Getu A	SR	3.325	2.500	2.550	0.100		<b>8.28</b>	
5	Bottenwil Getu B	SSB	3.275	2.300	2.650	0.010		<b>8.22</b>	
6	Thalheim Märi	SSB	3.275	2.425	2.550	0.060		<b>8.19</b>	
7	Zeihen Märi	SSB	3.050	2.175	2.350	0.220		<b>7.36</b>	
8	Auenstein Jugend	SSB	2.825	2.250	2.300	0.080		<b>7.30</b>	

## Aargauer Meisterschaft



Aargauer Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend  
Sonntag 04. Juni 2022 in Gränichen

### Einleitung

Zum ersten Mal starteten wir mit dem Getu gross an der Aargauer Meisterschaft. Ein toller Anlass, mit Anlagen im Topzustand, einer Toporganisation und dazu ein wunderschöner Frühlingstag: Was willst Du mehr. Dazu noch die Topleistungen unserer Girls. Mit dabei waren mehr als 20 Fans. Das freute uns besonders. Auf eine so grosse Fanbase konnten wir bisher noch nicht zählen 😊.

Wir hatten uns sowohl für den Schulstufenbarren wie auch für die Schaukelringe angemeldet. Im SSB wurde zuerst eine Vorrunde geturnt. Die besten drei würden in einer Finalrunde die Podestplätze unter sich ausmachen. In der Kategorie «diverse Geräte», Reck und Schaukelringe, gab es aufgrund von zu wenigen Anmeldungen keine Finalrunde.

### Schulstufenbarren Vorrunde

Rundum war zu erkennen: das war ein Anlass mit hohem Niveau. Was es hier in der Gymnastik, in der Teamaerobic und im Geräteturnen zu sehen gab, war schon imponierend. So auch im Schulstufenbarren. Wir trafen auf Altbekannte wie Vordemwald, Hirschthal und Sins-Oberrüti. Das Leistungsvermögen der anderen Riegen kannten wir nicht.

Gerade deswegen versuchen wir uns jeweils auf unser Ding zu konzentrieren. Das ist das, was wir selber beeinflussen zu können. Wir sind bestrebt unsere beste Leistung abrufen zu können. So gut turnen zu können, wie es eben geht. Der Rest würde sich dann jeweils ergeben.



Wir turnten in der Vorrunde schon sehr gut. Mit der Note von 9.30 lag die Finalteilnahme in der Luft. Doch es blieb lange spannend. Wir waren drittplatzierte und es kamen nur drei Vereine in den Final. Die Noten der anderen kannten wir nicht. Es war also banges Warten angesagt, bis uns die Speaker Durchsage Klarheit über das weitere Vorgehen aufklären würde.

Juhui, wir waren als Dritte der Vorrunde für den Final qualifiziert, somit so oder so auf dem Podest!

### Schaukelringe

Ein Mitglied der Wettkampfleitung, verantwortlich für das Vereinsturnen Jugend, meinte zu uns: «Wir seien die erste Riege seit 16 Jahren, die wieder einmal ein Schaukelringprogramm an einer Aargauer Meisterschaft Jugend zeigen würden».

Wir hatten genügend Zeit uns vorzubereiten. Den Wettkampplatz konnten wir schon im Vorfeld einrichten. Alles in der Vorbereitung lief wie geplant.



Wir zeigten an den Schaukelringen eine hervorragende Leistung. Wir waren überglücklich☺. Das hatte gepasst! Hoffentlich würde sich das auch in der Note wieder spiegeln.



### Schulstufenbarren Finalrunde

Yes – in der Finalrunde. Die direkte Wettkampfvorbereitung verlief jedoch etwas hektisch. Zum einen blieb uns nach Bekanntgabe der Teilnahme wenig Zeit und zum andern bereitete uns der Fuss von Jessica einmal mehr Sorgen. Es ist so ein Wachstumsding. Sie verspürte nach der Vorrunde wieder mehr Schmerzen. Ich fragte sie gleich im Anschluss, ob es weiter gehe, ob wir den Arzt aufsuchen sollen, oder ob ich den Fuss tape soll. Sie meinte da noch, dass es gehe.

Nach dem Aufwärmen für die Finalrunde meinte Jessica dann, sie wäre doch froh, wenn ich ihr den Fuss noch tape. Also legte ich ihr in Windeseile während unserer Einrichtung auf dem Wettkampfsplatz den gewünschten Stützverband an.

In Anschluss dessen war das Einturnen am Gerät und ein kurze Konzentrationsphase angesagt.

Nach dem Speaker Aufruf begann die Musik - was unsere Girls dann vollführten war einfach top. Wir waren damit vollauf zufrieden und vom Podest fallen konnten wir ja nicht mehr☺.



## Siegerehrung



Wir sassen alle auf dem Rasenplatz. Die ganze Schar der turnenden Jugend mit ihren Leitern und warteten gespannt auf den Aufruf der jeweiligen Disziplin und Kategorie.

Wir erreichten **zwei Podestplätze** an einer **Aargauer Meisterschaft**. Nach dem 2. Rang im Schulstufenbarren folgte exaequo mit der Jugend von Sulz am Reck der 1. Rang

in der Kategorie «diverse Geräte» mit unserem Schaukelringprogramm. Ich musste mich auf den Rücken legen, schaute ungläubig gen Himmel, schüttelte leicht den Kopf und dachte, was geht hier eigentlich ab. Das war doch nicht normal!

Mit dem Schulstufenbarren waren wir als dritte in die Finalrunde vorgestossen. Das war für uns schon ein grosser Erfolg. Die Note von 9.30 zeigte unsere aufstrebende Form. Im Finaldurchgang steigerten wir uns sogar noch. Eine 9.43 stand schlussendlich auf dem Resultatblatt, einfach unglaublich.



Wir hatten dabei noch die Jugend vom TV Merenschwand abgefangen. Notabene eine Hausnummer in dieser Disziplin. Vor uns platziert war nur noch das Getu Hirschthal mit 0.06 Punkten Vorsprung.

## 2. Platz Schulstufenbarren Jugend A



## 1. Platz in der Kategorie diverse Geräte



Im Anschluss war ich mehr oder weniger sprachlos, wusste nicht was ich sagen sollte. Ich schüttelte ständig ungläubig den Kopf. Dieser Zustand dauerte bis zum Abend an. Unsere Girls waren übergücklich; wir Leiter waren übergücklich. In allen Gesichtern war die grosse Freude, der Stolz auf das Erreichte zu sehen. Das Lächeln in den Gesichtern wollte gar nicht mehr weichen. Es kullerten sogar Freudentränen über einige Backen.

Unsere Fans freuten sich mit uns und waren ebenso erstaunt und überrascht, wie wir alle. Wir erhielten viele Komplimente. Ein unvergesslicher Tag, für alle!

## Fazit

Toll, super, mega, was willst Du mehr. Dass wir an einer Aargauer Meisterschaft je auf dem Podest stehen würden, damit hatte ich persönlich nicht gerechnet. Herzliche Gratulation an unsere Girls!



## Auszug aus der Rangliste

**Schulstufenbarren Kategorie A (SSB)****Final**

Rang	Verein	Gerät	Einzel- ausführung	Synchronität	Programm	Sturz	Ordnungs- abzug	Total
1	Getu Hirschthal		3.725	2.775	3.000	0.010		9.49
2	Getu Bottenwil		3.675	2.775	3.000	0.020		9.43
3	TV Merenschwand		3.525	2.675	2.850	0.100		8.95

**Vorrunde**

Rang	Verein	Gerät	Einzel- ausführung	Synchronität	Programm	Sturz	Ordnungs- abzug	Total
1	Getu Hirschthal		3.675	2.775	3.000	0.000		9.45
2	TV Merenschwand		3.650	2.750	3.000	0.020		9.38
3	Getu Bottenwil		3.500	2.800	3.000	0.000		9.30
4	GeTu Sins-Oberrüti		3.675	2.750	2.950	0.130		9.25
5	STV Herznach Mädchenriege		3.450	2.625	2.700			8.78
6	VGT Sarmenstorf		3.350	2.525	2.750			8.63
7	STV Vorderwald		3.450	2.600	2.650	0.080		8.62
8	STV Küttigen Jugend		3.325	2.575	2.650	0.010		8.54

**Div. Geräte Kategorie A****Vorrunde/Final**

Rang	Verein	Gerät	Einzel- ausführung	Synchronität	Programm	Sturz	Ordnungs- abzug	Total
1	Getu Bottenwil	SR	3.550	2.750	2.850			9.15
1	Jugend Sulz	RE	3.600	2.600	3.000	0.050		9.15
3	Art of Getu STV Stetten	RE	3.625	2.725	2.800	0.040		9.11

## Turnibutz Cup

Freitag 10. Juni 2022 Sportplatz Vordemwald



«Wir haben einen richtigen Lauf!»: meinte Belinda am späteren Abend. Das ist wohl die treffendste Beschreibung für den Verlauf des ersten Halbjahres.

### Einleitung

Der letzte Wettkampf vor dem Turnfest, normalerweise sehr überladen, ein gestresstes abspulen der vielen Vorführungen: Das sind Merkmale die mir dazu einfallen. Es fehlt der Charme einer Kreismeisterschaft. Dessen ungeachtet nehmen wir jeweils die Gelegenheit wahr, unsere Wettkampfroutine weiter festigen zu können. In diesem Jahr waren für einmal nicht ganz so viele Vereine am Start, in der Jugendkategorie sogar sehr wenige. Neben uns waren nur Vordemwald und Viamala gemeldet.

Bisher hatte ich bei keinem Wettkampf Ziele in der Rangierung vorgegeben. Für den Turnibutz machte ich eine Ausnahme. Mein Wunsch: in Vordemwald vor Vordemwald☺.

### Schulstufenbarren Jugend A

Unsere unglaubliche Serie ging an diesem Freitagabend weiter! Mit den Grossen erreichten wir den ersten Platz! Dabei erturnten wir mit 9.48 unsere bisherige Höchstnote. Die Zweitplatzierten aus Vordemwald hatten genau einen halben



Punkt Rückstand. Ganz ehrlich, so was hätte ich mir im kühnsten Moment nicht erträumen lassen. Das war richtiggehend unwirklich.

### Schulstufenbarren Jugend B

Ja nicht zu vergessen: auch die Kleinen haben gut geturnt! Sie erhielten für ihre Vorführung eine 8.23. Wir hatten unsere Leistung auf gutem Niveau festigen können. Wir waren nun so weit, dass wir



eigentlich das Programm weiter entwickeln könnten/sollten, um da auch noch den einen oder anderen Zehntelpunkt holen zu können. Das ging natürlich so kurz vor dem Turnfest nicht mehr.

Zur Erklärung:

Beim Turnprogramm der Kleinen gehen wir jeweils bei der Gestaltung bewusst ein paar Kompromisse ein. Das bedeutet: Wir halten es tendenziell etwas einfacher und entwickeln es nach und nach weiter; dafür lassen wir die Jüngsten eben schon früh mitturnen!

Sie sollen den Spass, die Freude am Wettkampfturnen erfahren dürfen. Wie an den strahlenden Gesichtern jeweils zu sehen ist, klappt das wunderbar!



### Siegerehrung

Wir Leiter konnten der Rangverkündigung leider nicht beiwohnen. Der Zeitplan war etwas ungeschickt angelegt. Wir vom Turnverein mussten uns währenddessen auf unseren Auftritt vorbereiten.

Dessen ungeachtet kamen unsere Teams auch ohne uns zurecht 😊. Zumal auch Eltern da waren, die unseren ordnenden Part übernehmen konnten. Das Einzige was mir nicht gefallen hatte, dass unsere Kinder scheinbar ausgebuht wurden.

Warum, weswegen, wieso, dies erschloss sich mir nicht. Wenn jemand besser ist, soll man diesen Umstand achten, dessen Arbeit respektieren, egal ob man ihn mag oder nicht mag. Das habe ich in den letzten Jahren



mehrmals in Zusammenhang mit Brittnau und Vordemwald erwähnt, wenn sie wiederholt vor uns rangiert waren. Das «Gegnerding» haben wir nie befeuert. Das halte ich für verfehlt. Natürlich freuen wir uns ungemein, auch mal vor ihnen platziert zu sein, natürlich sind wir mega stolz darauf - das soll ja auch so sein 😊.

### Auszug aus der Rangliste

<b>Geräteturnen</b>							
Rang	Verein	Disziplin	Einzelausf.	Synchr.	Gestaltung	Stürze Abzüge	Total
1	Bottenwil Jugi A	SSB	3.775	2.700	3.000	0.00	9.48 * WP
2	STV Vordemwald	SSB	3.550	2.600	2.850	0.02	8.98 *
3	TZ Viamala	GK	3.400	2.425	2.650	0.00	8.48 *
4	Bottenwil Jugi B	SSB	3.300	2.300	2.650	0.02	8.23

### Fazit

Wir Leiter sind mega stolz und überglücklich. Wir turnen im Moment in einer Konstanz auf einem so hohen Niveau. Das ist einmalig. Ich selber kann es nach wie vor nicht richtig fassen. Turnfest: wir kommen!

## Kantonales Turnfest Wettingen



Mit der Jugendriege nahmen wir in diesem Jahr am kantonalen Turnfest teil - dem Höhepunkt im ersten Halbjahr. Mit 43 motivierten Kinder reisten wir mit Bus und Bahn nach Wettingen. Es war für alle ein cooles Erlebnis und wir haben ein glänzendes Resultat erzielt. Der 3. Rang in der 3. Stärkeklasse stand am Ende des Tages in der Rangliste! Das Getu hat mit seinen Vorführungen an den Geräten einen wertvollen Beitrag zum tollen Endergebnis leisten können. Natürlich hatten die Getu-Kinder auch Einsätze in anderen Disziplinen, wie Weitsprung, Ballwurf und Hindernislauf. Weiters ist auch aus dem Jahresbericht der Jugendriege zu entnehmen. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Disziplinen im Geräteturnen.

### Schaukelringe

Als erster Programmpunkt stand das Schaukelringturnen an. Wir waren im Vorfeld recht angespannt, ziemlich nervös. War es doch ein grosses Fest und die Konkurrenz - das Beste was es im Aargau zu sehen gab.



Die Zeit zum Aufstellen war sehr knapp. Es gab schon Verzug gegenüber dem Zeitplan.

Ein Zuwinken zum Platzchef als Bereitschaftsmeldung, niederkauern und schon ging es los.

Wir turnten gut, jedoch nicht auf unserem besten Niveau. Ein paar kleine individuelle Fehler, dazu ein paar Ungenauigkeiten. Das wurde von den Wertungsrichtern halt gesehen und entsprechend taxiert.



Wir erreichten mit 8.77 schlussendlich eine gute Note. Sie entsprach einer Vorführung in Normalform. Trotz ein paar enttäuschten Gesichtern, eine Note im hohen 8-ter Bereich muss erst einmal erturnt werden.



### Randnotiz

Beim Abholen des Notenblattes für die Schaukelringe, hatte ich als ich die Note sah, zugegebener Weise auch etwas gestutzt. Darauf angesprochen antwortete ich: «Wir hätten in diesem Jahr schon eine höhere Wertung bekommen». Die Wertungsrichter am Auswertungstisch meinten dann nur: «Es habe diesen Morgen erst eine Note knapp über der Neun gegeben». Daraufhin erwiderte ich mutig: «Wir würden dies am Nachmittag mit Sicherheit toppen». Im weiteren Gespräch erklärte ich, dass bei uns schon sehr viel schief laufen müsse, es nicht zu schaffen. «Sie seien auf den Nachmittag sehr gespannt», meinten sie dann schmunzelnd.

### Schulstufenbarren

Es war Nachmittag und wir wieder zurück in der Halle. Beim Schulstufenbarren hat dann sehr viel gut geklappt. Wir erreichen sowohl mit **den Kleinen als auch den Grossen** unsere **Bestnoten ever**. Die Kleinen haben sich in diesem Jahr enorm gesteigert und eine 9.12 geturnt. Wir waren darüber sehr überrascht und absolut begeistert! Die Grossen wurden bereits vorher für ihre Vorführung mit einer 9.59 belohnt. Dazu gibt es nicht mehr zu sagen als: super, super, super! Wir erhielten vom Wertungsgericht für unsere beiden Teams grosse Komplimente, speziell auch für die Kleinen.

Ich ging zum Richtertisch und fragte nach, wann das Notenblatt für die Grossen in etwa zur Unterzeichnung bereit sein würde. «Ich könne gleich darauf warten», so was hatte es ja noch nie gegeben, «es habe keine Diskussion gegeben, die Wertungsrichter seien sich schnell einig gewesen». Also hielt ich bereits nach ein paar Minuten das unterschriebene Notenblatt in Händen.

Etwas später beim Anholen vom Notenblatt der Kleinen, staunte ich dann nicht schlecht, eine solch hohe Wertung hatte ich niemals erwartet. Meine grosse Überraschung wurde am Tisch bemerkt. «Ob etwas nicht in Ordnung sei» wurde ich gefragt. «Doch, doch, alles in bester Ordnung, ich sei sehr zufrieden» erwiderte ich. «Wir hätten Wort gehalten» meinten sie dann. «Ja, darüber sei ich sehr erleichtert, solche Ansagen würde ich sonst gar nicht machen», antwortete ich schmunzelnd.

Hinweis:

Wir haben mit unserer Stufenbarren Vorführungen einen Notendurchschnitt von 9.37 mit 30 TurnerInnen erreicht. Auch dies ist ein Bestresultat für uns.

### Anmerkung zur Note der Kleinen am SSB

In einer Turnstunde im Vorfeld fragte mich Alina, ob sie, die Kleinen, auch eine Note über neun turnen könnten? Ich verneinte: «Es sei in diesem Jahr noch nicht möglich», im Wissen, dass ihr Programm noch nicht so ausgefeilt war.... doch ich wurde, wie wir mittlerweile ja wissen, Lügen gestraft.

Alina kam am Turnfest postwendend zu mir hingelaufen, als ich mit dem Notenblatt zur Gruppe im Festzelt zurückkam. Sie hatten die Note schon zu wissen bekommen. Ich hatte zuvor bereits ein Foto



vom Notenblatt im Leiterchat versandt, um die freudige Nachricht schnell teilen zu können☺. «Ich hätte doch gesagt, sie könnten in diesem Jahr noch keine Note über der Neun turnen», konfrontierte sie mich. Dazu meinte ich kleinlaut☺: «Siehst du, auch ich kann mich mal irren», aber ich sei mega stolz auf sie, fügte ich noch an.

### Nachgang

Zum kantonalen Turnfest vielleicht noch eine interessante, sicher überraschende Betrachtung. Sie hilft zum Einordnen der Leistung, vor allem vom Getu Klein, weil sie an den verschiedenen Geräte-Cups eher im hinteren Bereich der Rangliste zu finden sind. Da ist der Hauptgrund, dass viele Vereine gar nicht (mehr) daran teilnehmen oder nur mit den stärkeren Teams antreten.

Am kantonalen Turnfest Wettingen haben alle Jugend Abteilungen zusammen 77 Vorführungen im Geräteturnen gezeigt. Da wurde Reck, Schulstufenbarren, Barren, Boden, Röhrenrad, Sprung, Gerätekombination, Trampolin und Schaukelringe geturnt. Davon gibt es eine "selektive Rangliste" Geräteturnen.

Wir waren dabei im:

- 3. Rang mit dem Schulstufenbarren der Jugend A
- 14. Rang mit dem Schulstufenbarren der Jugend B
- 29. Rang mit den Schaukelringen



## Auszug aus selektiven Rangliste Geräteturnen Jugend

Rang	Verein	Kanton	Kategorien	Total
1	Sins-Oberrüti Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.74
2	Neuenhof TV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.69
3	Bottenwil TV STV Jugi	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.59
4	Wettingen DTV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.46
5	Sins-Oberrüti Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.40
6	Stetten TV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.38
6	Sins-Oberrüti Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.38
8	Vordemwald Turnverein STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.35
8	Merenschwand STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.35
10	Schinznach-Dorf TV STV Getu	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.31
11	Stetten TV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.25
12	Neuenhof TV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.23
13	Merenschwand STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.15
14	Bottenwil TV STV Jugi	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.12
15	Sulz DR STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	9.10
25	Brittnau TV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.85
26	Mägenwil TV STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.83
27	Oberflachs STV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.82
28	Künten SV Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.78
29	Bottenwil TV STV Jugi	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.77
29	Brugg Stadturnverein Jugend	AG	Jugend (BA, BO, GK, RE, RR, SP, SR, SSB, TR)	8.77

## Rothrister Cup 2022



### Allgemein

Der Rothrister-Cup ist für gewöhnlich der erste Wettkampf nach den Sommerferien. Er dient vielen Vereinen als Vorbereitung für die folgende Schweizermeisterschaft. Infolge dessen reisen Vereine von der Bodenseeregion wie auch aus der Westschweiz an. Mittlerweile sind es mehrheitlich Vereine, die der Gymnastik zugetan sind. Vereine die dem Hobby Geräteturnen frönen, sind einiges weniger geworden.

### Vorrunde

In diesem Jahr wurde beim Geräteturnen sehr streng gewertet: Meiner Ansicht nach überzogen streng. Die Noten der Vorrunde, 8.70 im Schulstufenbarren (Grosse) und 7.93 (Kleine) haben bei uns für lange Gesichter gesorgt. Eine gewisse Enttäuschung und Unzufriedenheit hatten sich bei den Kindern breit gemacht. Ich selber konnte das Ganze auch noch nicht einordnen. Uns war im Vorfeld schon klar; wir waren noch nicht so weit wie vor den Sommerferien.

In der letzten Turnstunde hatte ich es noch angesprochen, um einer überhöhten Erwartungshaltung etwas gegenzusteuern. «Wir können nicht einfach davon ausgehen, dass es so wie im ersten Halbjahr weiter gehen würde», mahnte ich.



Dass die Noten aber so viel tiefer ausfallen würden, damit hatte auch ich nicht gerechnet. Das war nicht mit einer so viel schlechteren turnerischen Leistung erklärbar.

Das hatte ich auch bei der Wettkampfleitung so angemerkt. Als einzig plausible Erklärung hatte es wohl damit zu tun, dass im Vorfeld der Schweizermeisterschaften mit einer strengeren Auslegung eine Korrektur, eine Justierung der Wertungsgerichte vorgenommen wurde.

Es stellte sich letztendlich heraus: Die Messlatte war über alle Vorfürungen tief angesetzt. So stimmte immerhin der Vergleich untereinander. Wir waren nach der Vorrunde mit den Schaukelringen im überraschenden 1. und mit dem Schulstufenbarren (Grosse) im 2. Rang platziert. So ergab sich die Gelegenheit, unser Können in der Finalrunde noch einmal zu zeigen.

## Finalrunde

Die Finalrunde war anstrengend. Es folgte eine Vorführung nach der Anderen, so dass wenig Zeit dazwischen blieb. Da wir ja zwei von vier Finalplätzen belegten, war die Vorbereitungszeit sehr knapp. Trotzdem haben wir geliefert.



Der Stufenbarren lief sogar besser als in der Vorrunde, was in einer Note von 8.98 resultierte.

Bei den Schaukelringen mussten wir nachfolgend unserem Effort etwas Tribut zollen. Zum einen haben die Hände der Girls sehr gelitten; es brauchte sehr viel Tape! Phippu der Platzchef kam zu uns und mahnte zur Eile. Als er dann die offenen Blasen an der einen Hand von Lorina und uns beim Vorbereiten vom Tape sah, meinte er wohlwollend: «Da braucht es halt die Zeit die es noch braucht». So starteten wir mit etwas Verzögerung. Wir

turnten nicht mehr ganz so gut wie in der Vorrunde, was sich in einer Note von 8.53 niederschlug. Gleichwohl, das alles muss man erst mal so hinkriegen.

Lorina turnte bis zum Ende tapfer durch. Noch mitten im Programmablauf zeigte sie mir eine Hand. Ich dachte, sie wolle mich darauf hinweisen - das Tape hätte sich gelöst. Nein, es war die andere Hand! Während dem Turnen hatte es auch da noch offene Blasen gegeben. Das begriff ich aber erst nach dem Turnen. Ui, das war schmerzhaft!

## Siegerehrung

Das lange Warten auf das Rangverlesen zahlte sich aus. Unsere grossen Girls konnten sich für zwei Podestplätze auszeichnen lassen. Die Kleinen belegten den 7. Rang mit ihrem Schulstufenbarren Programm.



Hinweis:

Die Kleinen haben jeweils das Gefühl, sie hätten eine schlechte Leistung gezeigt, weil sie meist in der hinteren Region der Rangliste zu finden sind. So ist es überhaupt nicht. Sie turnen ihrem Alter und ihren Möglichkeiten entsprechend gut. Es sind mittlerweile wenige Vereine, die in beiden Altersklassen der Jugend starten. So gibt es auch wenige Riegen mit denen sich die Kleinen realistisch messen können. Trotzdem bekommen sie ab und zu Komplimente von anderen Vereinen. So auch am Rothrister Cup.

Wir Leiter sind auf die Leistung der Kleinen ebenso stolz wie auf die der Grossen 😊!

## Auszug aus der Rangliste

### Geräteturnen Jugend

#### Finalrunde

			Endnote
1	Getu Bottenwil A	SSB	8.98
2	TV Liestal	GK	8.75
3	Getu Bottenwil	SR	8.53
4	SVL Lengnau	SSB	8.40

#### Vorrunde

1	Getu Bottenwil	SR	8.75
2	Getu Bottenwil A	SSB	8.70
3	TV Liestal	GK	8.46
4	SVL Lengnau	SSB	8.44
5	SVL Lengnau	GK	8.37
6	STV Niederwil	SR	8.10
7	Getu Bottenwil B	SSB	7.93

## Fazit

Der Rothrist-Cup 2022 gehörte schon wieder der Vergangenheit an. Wir Leiter waren mit den Leistungen beider Teams sehr zufrieden. Wir alle sind nach wie vor sehr erstaunt, was in diesem Jahr abgeht. Das ist nicht mehr normal, hatte es bei uns so noch nie gegeben. Wir sind mega stolz und mega happy!!!